

sie auch jetzt wieder. Die Hauptsache ist guter Apparat und möglichst eine Anleitung von einem Fachmann. Ich würde Ihnen raten, engagieren Sie ein paar Monate einen tüchtigen Photographen-Gehilfen, bis Sie alles gelernt haben, und was Ihnen dies auch kostet, würden Sie, wenn Sie dies durch Bücher erlernen wollen, an Platten, Papier etc. zusetzen, dabei wäre es dann immer nichts richtiges. Auch hat das Publikum, wenn Sie gleich das Geschäft mit Führung eines Fachmannes anfangen, mehr Zutrauen, und bin ich überzeugt, dass Sie das, was Ihnen ein Gehilfe kostet auch gleich wieder heraus bekommen, denn wenn kein Photograph am Platze ist, haben Sie auch gleich Zulauf. Die Hauptsache ist vorerst, dem Publikum zu zeigen, dass Sie auch einigermaßen etwas leisten können, und das können Sie nur mit Hilfe eines Fachmannes. Ja, wenn die Retouche nicht wäre, aber es wird kein Photograph wagen ein Bild unretouchiert aus den Händen zu geben. Ich bin auch in kleinem Ort von ca. 2000 Einwohner und habe durch die Photographie eine sehr schöne Einnahme. Als bestes Lehrbuch empfehle ich Ihnen Dr. Vogel, Taschenbuch der praktischen Photographie — gebunden 2,50 Mk. Im übrigen bin ich gern bereit, Ihnen über alles gewünschte Auskunft zu erteilen, wenn Sie sich mit mir in Verbindung setzen. Die Photographie ist noch ein gutes Nebengeschäft für Uhrmacher auf kleinen Plätzen.

Paul Zirkel, Kranichfeld i. Thür.

Zu Frage 923. Zur Lieferung der Aequations-Taschenuhr halte ich mich empfohlen.

Franz Eichholz, Hamburg.

Zu Frage 924. Die Hamb.-Amerik. Uhrenfabrik in Schramberg fertigt ihren Kling-Klang-Wecker auch als Reklamestück, d. h. die Glocke schwingt 6—8 Stunden lautlos, um das Spiel des Weckers zu veranschaulichen. Die Fabrik giebt dieses Reklamestück gratis, wenn Sie durch einen Grossisten im Verlauf von  $\frac{3}{4}$  Jahren 100 Stück verschiedene Wecker bezogen haben oder beziehen werden. Lassen Sie sich ein solches Stück kommen, befestigen an der schwingenden Glocke einen gekröpften Draht, dessen Ende einen kleinen Hammer trägt und der Fensterklopfer ist fertig. Selbstredend muss dieses Gewicht wieder ausbalanciert werden.

A. Then in Schweinfurt.

Zu Frage 926. Ich halte eine grosse Auswahl in Bäderandenken und bin speziell auf diesen Artikel aufs beste eingerichtet.

J. Wachenheimer, Frankfurt a. M.

Zu Frage 927. Sie erhalten diese Chemisettknöpfe bei jedem Goldwarengrossisten. Adressen werden Sie im Inseratenteil dieser Zeitung finden.

Zu Frage 929. In nächster Nummer wird ein kleiner Artikel das Hartlöten behandeln.

Zu Frage 929. Die Firma Rudolf Flume, Berlin bringt eine neue Hartlötssubstanz in den Handel, welche den grossen Vorteil bietet, dass die Lötstellen nicht gereinigt werden brauchen. Dadurch ist bei absoluter Sicherheit des Haltens grosse Zeitersparnis zu verzeichnen.

Zu Frage 930. Wetterhäuschen liefern: Oswald & Co., Freiburg i. Schl.; Max Bauroth, Ilmenau i. Th.; Franz Eichholz, Hamburg.

Zu Frage 931. Kornzangen mit Beineinlage habe ich vorrätig.

Georg Jacob, Leipzig.

Zu Frage 932. Granatfassungen reinigt man vom Grünspan am besten, indem man sie einige Zeit mit verdünnter Schwefelsäure behandelt bis der Grünspan in Lösung gegangen ist, oder vorsichtig mit Salmiakgeist.

Zu Frage 934. Vernickelungseinrichtungen liefert die Firma Schwaan & Zimmermann, Berlin O. 27, Grüner Weg 13.

Zu Frage 935. Elektrische Laternen für Nachtwächter etc. liefern wir für Mk. A. iu. Brenndauer 8 Stunden = 1 Element. Ersatz-Elemente Mk. S. ns p. Stück.

C. Lückhoff & Sohn, Elberfeld.

Zu Frage 936. Diene Ihnen gern mit Proben in grossen 14'' Cyl.-Rem. gal. zu etwa BD,— Mk. und desgl. Anker-Rem. gal. zu etwa BO,— Mk.; freilich alle mit Sekunde, wie sie in Norwegen und Schweden verwendet werden.

H. Harms, Taschenuhren en gros, Hamburg, Börsenhof.

Zu Frage 936. Zur Lieferung hält sich empfohlen: Franz Eichholz, Hamburg.

## Briefkasten und Rechtsauskünfte.

**Selbstscheiden von Goldabfällen.** Herr O. N. i. E. Sie fragen: Wie viel Prozent Verdienst schlagen die Scheideanstalten gewöhnlich beim Einkauf von Gold heraus? Ist das Verfahren für Uhrmacher sehr umständlich und mit erheblichen Kosten verknüpft, alte Goldabfälle etc. zu reinem Gold zusammenzuschmelzen? — Antwort: Die erste Frage können wir Ihnen nicht ganz präzise beantworten, indessen ist das Geschäft nicht schlecht, da z. B. die Dividenden der Aktiengesellschaften recht hohe sind. Das Scheiden selbst kann der Uhrmacher nicht besorgen. Wenn es Ihnen auch gelingt bei entsprechenden Einrichtungen Ihre

Abfälle zu einem Klumpen in einem Tiegel zusammen zu schmelzen, so müssen Sie doch diesen, den sogenannten „König“, an die Scheideanstalt schicken, deren Chemiker den Feingehalt feststellen. Der Wert des eingesandten Klumpens wird Ihnen dann nach Abzug der Scheidekosten ausbezahlt.

Herr O. N. i. E. Sie schreiben: In den Zeitungen liest man so häufig, dass beispielsweise in London ein Weissbuch veröffentlicht wurde oder in einer anderen Gegend ein Gelb- oder Blaubuch. Welche Bewandnis hat es mit den farbigen Büchern? — Antwort: Blaubücher sind in England die von seiten der Regierung dem Parlament vorgelegten Bücher, in denen die diplomatischen Verhandlungen, Noten, Berichte, insbesondere aber die Korrespondenzen zwischen dem Ministerium des Auswärtigen und den Vertretern des englischen Kabinetts im Ausland über einen bestimmten Gegenstand abgedruckt sind; sie haben ihren Namen von den blauen Umschlägen. Andere Staaten ahmten diese Einrichtung nach, z. B. Deutschland mit dem Grau- oder Weissbuch, Frankreich mit dem Gelbbuch etc.

**Nichtlieferung gekaufter Waren.** Herr A. M. i. B. Sie haben bei einem Reisenden eine Anzahl Alfenidegegenstände gekauft, die Sie aber bis jetzt, trotzdem Sie die Kopie des Auftrages in Händen halten, noch nicht geliefert erhalten. Sie möchten nun wissen, ob Sie auf Lieferung klagen können. — Antwort: Wenn nicht schriftlich oder mündlich vorbehalten wurde, dass die Firma erst den Auftrag acceptieren muss, können Sie klagbar werden, denn an einen abgeschlossenen Vertrag sind die Kontrahenten gebunden. Die Firma muss Ihnen die Ware liefern, es sei denn, dass Sie Ihre Zahlungen eingestellt hätten, oder sich im Konkurs befinden oder eine Zwangsvollstreckung bei Ihnen fruchtlos ausgefallen ist.

**Wartender Abonnent in Frankenstein.** Nur Geduld. Gut Ding will Weile haben. Gruss!  
Die Red.

## Patente.

### Patent-Anmeldungen.

83a. D. 12 523. Scharnierartige Pendelaufhängung für Uhren. Paul Deumling, Spandau, Falkenhagener Str. 55. 6. 5. 02.

83a. R. 17 045. Schneidenaufhängung für Pendel. Rudolf Radlanski, Mügeln b. Pirna. 12. 8. 02.

83a. W. 19 713. Tragstuhl für Uhren. C. Werner, Villingen i. Schwarzw. 7. 10. 02.

83a. C. 10 741. Vierundzwanzigstunden-Zifferblatt mit verstellbaren übereinanderliegenden Scheiben. Adrien Castenau, Bayonne, Frankr.; Vertr.: H. Neubart, Pat.-Anw., und F. Kollm, Berlin NW. 6. 24. 4. 02.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen.

83a. 195 173. Werkträger für Uhrgehäuse, bestehend aus einem mit umgebogenen Lappen versehenen, aus Schwarzblech gestanzten Ringe. Johann Merkel, Ottenau i. Bad. 16. 2. 03. M. 14 771.

83a. 195 180. Weckeruhr, deren Klöppel mit einem in den Stromkreis einer elektrischen Lampe eingeschalteten Zeitschalter derart verbunden ist, dass er letzteren bei Bethätigung schliesst. Heinrich Kühne, Frankfurt a. M.-Bockenheim, Nauheimer Str. 13. 17. 2. 03. K. 18 500.

83c. 195 139. Schachtelartiges Schraubenbänkchen zum Auseinandernehmen, zum Gebrauch für Uhrmacher. Jos. Eichholz, Remscheid. 10. 1. 03. E. 5816.

83a. 194 561. Zur Verbindung der Teile von Transportpendeln dienliche Schliesse mit Lagerrille und von einem Ausschnitt herausgebogenen Rasten für den Einhängingriff des mit Querstift versehenen Pendelunterteils. C. Werner, Villingen i. Schwarzw. 6. 2. 03. W. 14 081.

83a. 194 564. Taschenuhr mit Bandmass. L. A. Sagne-Juillard, Chaux-de-Fonds; Vertr.: Dr. Anton Levy, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 7. 2. 03. S. 9268.

83a. 194 565. Zimmeruhrengehäuse mit in die Wände eingelassenen, die glatten Flächen derselben unterbrechenden, mit Metall überzogenen Holzleisten. Etzold & Popitz, Leipzig. 7. 2. 03. E. 5869.

83a. 194 686. Mit Klappgriff versehener Aufzugschlüssel für Uhren, bei welchem durch Eingriff der Scharnieransätze gegen eine Gummi- oder Federeinlage im Scharnierlager die lose Bewegung des Klappgriffes aufgehoben ist. C. Werner, Villingen i. Schwarzw. 6. 2. 03. W. 14 082.

83a. 194 698. Uhr mit hinter einer Oeffnung des Zifferblattes sichtbarem Pendel. L. A. Sagne-Juillard, Chaux-de-Fonds; Vertr.: Dr. Anton Levy, Pat.-Anw., Berlin NW. 6. 10. 2. 03. S. 9272.

83b. 194 674. Kontaktwerk für elektrische Zeigerwerke, bestehend aus einer mit Hebenägeln versehenen Scheibe und einem Stromschlusshebel. Adolph Paris, Altona a. E., Königstr. 91. 10. 1. 03. P. 7557.